



Antrag

des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Pratteln, 03.08.2021/ pi

3273 Beantwortung U/G Postulat Sichere Fuss- und Veloverbindung von der Ergolzstrasse in die Augster/Augsterheglstrasse - Verbindung des Quartiers südlich der Bahnlinie mit der Längi

1. Text des Postulates

Mit der Öffnung der verlegten Rheinstrasse im Jahr 2022 wird der Verkehr auf der Frenkendörferstrasse zwischen dem Anschlusspunkt an die neue Rheinstrasse und der Hauptstrasse nach Augst massiv zunehmen.

Die einzigen Verbindungen zwischen dem Quartierteil südlich der Bahnlinie und der Längi führen heute entweder der Frenkendörferstrasse entlang unter der Bahn durch oder via Bahnhof-Unterführung bei der Haltestelle Salina Raurica.

Ersteres ist die schnellere und einfachere und deswegen auch sehr vielgenutzte Verbindung. Sie wird als Verbindung zum Längi-Quartier, nach Augst, zum Rhein, zur Post oder zur Busstation benötigt. Zusätzlich ist es der Schulweg für die Kinder, welche in der Längi in die Schule gehen.

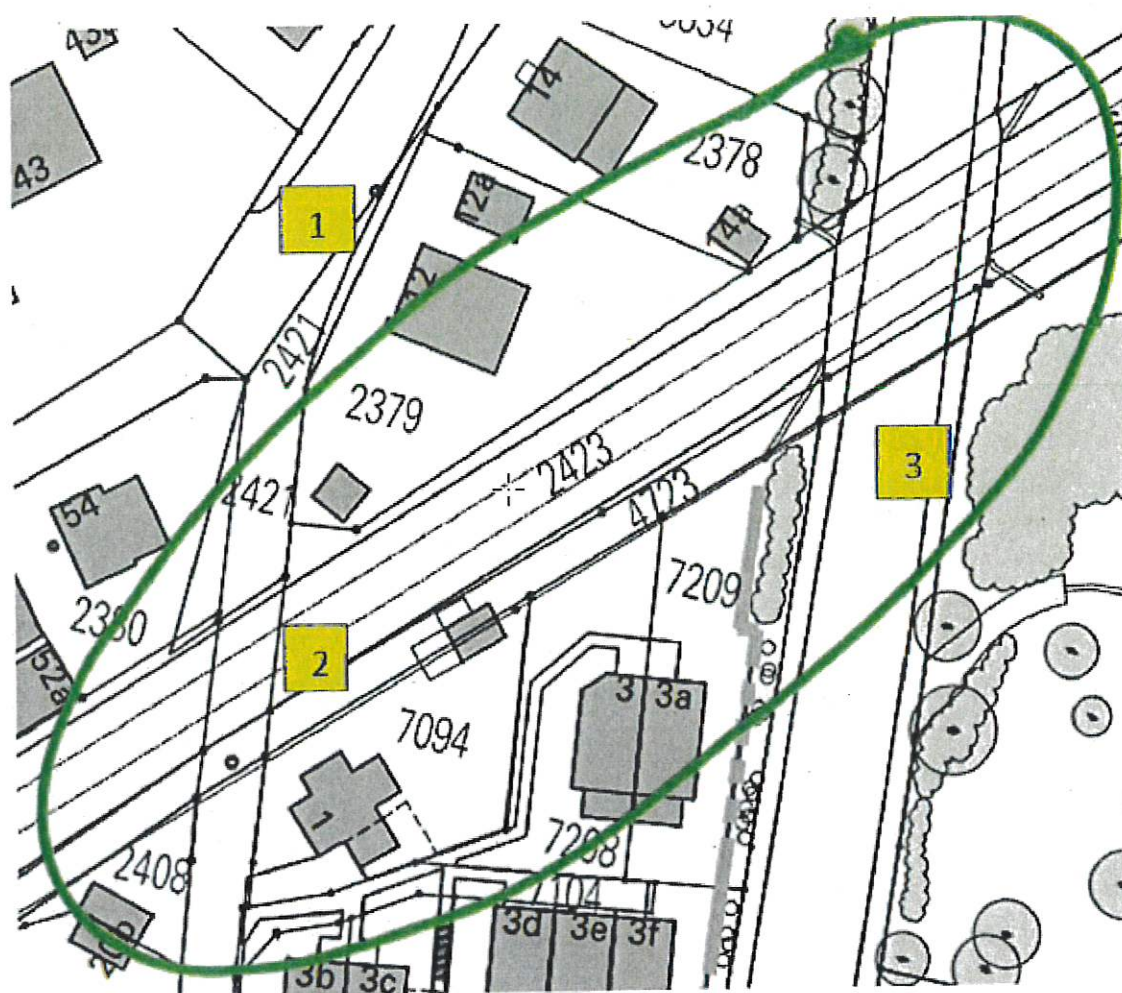
Die Bahnhofunterführung kann auch genutzt werden, stellt aber immer einen Umweg dar, weswegen ihn nur wenige nutzen. Warum soll man dies also dem ganzen südlichen Teil der Längi zumuten?

Das vielgenutzte Trottoir wird zudem auch von Fahrrädern befahren, da an dieser Stelle nie eine sichere Veloverbindung erstellt wurde und die Strassenquerung ebenso gefährlich ist.

Das enge Trottoir und der dichte, oft schnelle Verkehr mit vielen Lastwagen, führt immer wieder zu lebensgefährlichen Situationen. Es wundert wenig, verkehren vermehrt Elterntaxis auf dieser Strecke, um die Kinder sicher in die Schule zu bringen.

Muss erst ein schlimmer Unfall passieren, damit der Kanton und die Gemeinde ihre Verantwortung für die Sicherheit der Bevölkerung an den Kantonsstrassen wahrnimmt?

Wir fordern deshalb den Gemeinderat auf, die im Strassennetzplan eingezeichnete Fuss- und Velo-Unterführung unter der Bahnlinie hindurch zu prüfen oder als Alternative zumindest eine sichere Verkehrsführung für Fuss- **und** Veloverkehr deutlich getrennt zur Frenkendörferstrasse, als flankierende Massnahme zur Verlegung der Rheinstrasse zu prüfen und zu berichten, wie er eine sichere Querung der Bahnlinie an dieser Stelle ermöglichen will.



- 1-Augsterheglistrasse
- 2-eingeplante Fuss- und Velounterführung
- 3-Frenkendörferstrasse

2. Einleitende Bemerkungen

Mit der Inbetriebnahme der verlegten Rheinstrasse (Rauricastrasse) im Jahre 2023, nicht im Jahre 2022, wird der Verkehr auf der Frenkendörferstrasse, zwischen dem Anschlusspunkt (Kreisel) an der Rauricastrasse und der Hauptstrasse in Augst effektiv markant zunehmen. Die Verbindungen zwischen dem Quartierteil südlich der Bahnlinie (Ergolzstrasse) und dem grösseren Teil der Längi, nördlich der Bahnlinie, führen der Frenkendörferstrasse entlang oder via Bahnhof-Unterführung Salina Raurica in die Augsterstrasse. Die Frenkendörferstrasse hat je auf der West- und Ostseite ein Trottoir. Die Trottoirs sind zwischen 1.8m und 2m Breit. Der Kanton hat eine Velo- Fussgängerbrücke über die Frenkendörferstrasse projektiert, welche die Poststrasse in Augst mit der Augsterheglistrasse in Pratteln verbindet. Die Brücke soll im 2022 gebaut und zusammen mit der Rauricastrasse, anfangs 2023 in Betrieb genommen werden.

3. Stellungnahme des Gemeinderates

Im Strassennetzplan ist zwischen dem südlich der Bahn gelegenen Teil der Längi und dem nördlichen Teil keine Fuss- und Velo-Unterführung unter der Bahn hindurch eingezeichnet (s. Ausschnitt SNP). Bei der im Plan des Postulates eingetragenen Kästchen 2 handelt es sich um Parzellenabgrenzungen. Vor langer Zeit existierte an dieser Stelle ein Bahnübergang mit Barriere. Aufgrund der engen Fahrplankarte und aus Sicherheitsgründen sind, mit ganz wenigen Ausnahmen, Bahnübergänge an Niveau allesamt aufgehoben worden.

Der Bau einer Velo- Fussgängerunterführung oder einer Überführung (Passerelle) an diesem Ort ist technisch kaum möglich, die Platzverhältnisse in diesem bebauten Gebiet, sind schlichtweg zu eng.

Der Weg von der **Ergolzstrasse** zum Schulhaus Längi beträgt via Frenkendörfer-, Augster-Siebjurten und Längistrasse ca. 525m, via Giebenacherstrasse, Bahnhofunterführung, Augster- und Längistrasse ca. 540m und ist somit unwesentlich länger, jedoch viel angenehmer. Dies wurde von Anwohnern der Ergolzstrasse bestätigt. Auch der Weg zum Lebensmittelgeschäft, neben dem Schulhaus Längi, ist über beide Wege in etwa gleich lang.

Der Gemeinderat hat die kantonale Bau- und Umweltschutzdirektion aufgefordert zu prüfen, ob das westliche Trottoir, entlang der Frenkendörferstrasse, von heute knapp 2m verbreitert werden kann, um ein Nebeneinander von Velofahrende und Fussgänger zu verbessern.

Wie bereits erwähnt, ist der Bau einer Unter- oder Überführung (Passerelle) im Abschnitt zwischen der Frenkendörferstrasse und der Bahnhofunterführung Salina Raurica nicht ausführbar. Alternativen - ausser dem eventuell möglichen Verbreitern des bestehenden Trottoirs der Frenkendörferstrasse - gibt es momentan keine.

- 3.1 Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat das Postulat 3273 Delia Moldovany und Christoph Zwahlen, U/G, Sichere Fuss- und Veloverbindung von der Ergolzstrasse in die Augster/Augsterheglistrasse - Verbindung des Quartiers südlich der Bahnlinie mit der Längi als erfüllt abzuschreiben.

Gemeindepräsident

Stephan Burgunder

Gemeindeverwalter

Beat Thommen

Beilagen

- Beilage Ausschnitt Strassennetzplan